

Ihre Lösung für die CNC-Bearbeitung: Neue Baureihen, Automatisierungen & mehr Flexibilität

Neuer CNC-Allrounder:

Top-Balance zwischen Flächenbedarf und Leistung

Die neue Baureihe CENTATEQ P-210 zeigt erstmals live auf der LIGNA was sie kann. Die neuen HOMAG CNC-Maschinen haben eine **Ausstattung, die in dieser Leistungsklasse nicht üblich ist**: Eine Portalbauweise mit beidseitigem Antrieb, die getrennte Anordnung von Bohrgetriebe und Frässpindel mit 2 unabhängigen Z-Achsen, eine dynamische Feldaufteilung für den Pendelbetrieb und dem 2-Kreis-Vakuumsystem mit Doppel-Lippen-Technik für stufenlose Verstellung der Spannmittel.

Das Komfortpaket bietet bereits direkt am Maschinenkörper Steuerungsmöglichkeiten der Maschine. Am beweglichen Terminal befindet sich die neue **Bedienoberfläche powerTouch2 mit PC87 Maschinensteuerung**. Mit der einfachen und intuitiven Platzbelegung und der automatischen, platzspezifischen Generierung der Saugerbestückung ist sie der Maßstab für Komfort und Leistung bei der Maschinenbedienung.

Ausgestattet werden kann die CENTATEQ P-210 mit bis zu 24 Werkzeugwechsellplätzen und maximal 21 vertikalen und 10 horizontalen Bohrspindeln mit patentierter Spindelklemmung. Der Anwender wählt zwischen 3-, 4- und 5-Achs-Köpfen. Ab sofort ist sogar Verleimen möglich. Dabei benötigt diese CENTATEQ kaum mehr Aufstellfläche als der kleine Bruder, die P-110, und ist dabei von 3 Seiten frei zugänglich. „Wir haben für die neue CENTATEQ P-210 nach einer **guten Balance zwischen Platzbedarf, Leistung, Handling und Flexibilität** gesucht. Und wir sind der Meinung, diese absolut gefunden zu haben“, erklärt Produktmanager Friedhelm Rempp das neue Gesamtpaket.



Bild: Die einfache, intuitive und schnelle Saugerbelegung spart dem Bediener Zeit und gibt ihm die Sicherheit, das Richtige zu tun

Der neue Maßstab in der Verleimtechnik: Verleimaggregat powerEdge Pro Duo

Neues vom Formteile-Verleimen: Hinter verschlossenen Türen arbeiteten HOMAG Experten die letzten Monate an einem völlig neuen Aggregat für das Kantenanleimen auf CNC-Maschinen. Das nagelneue Verleimaggregat „powerEdge Pro Duo“ wird auf der LIGNA der Weltöffentlichkeit präsentiert. Der „Alleskönner“ basiert auf 30 Jahren Erfahrung in der CNC-Kantenverleimung in einem Aggregat, bewältigt alle aktuellen Anforderungen und die, die in der Zukunft auf den Möbelhersteller warten. **Die Technik: Definierte und steuerbare Parameter an jedem Punkt entlang der Kontur.** Qualitätsbildende Größen wie Druck, Temperatur und Geschwindigkeit sind über eine intelligente Steuerung einfach handelbar.

Das Ergebnis: Perfekte Kantenqualität ab dem ersten Bauteil.

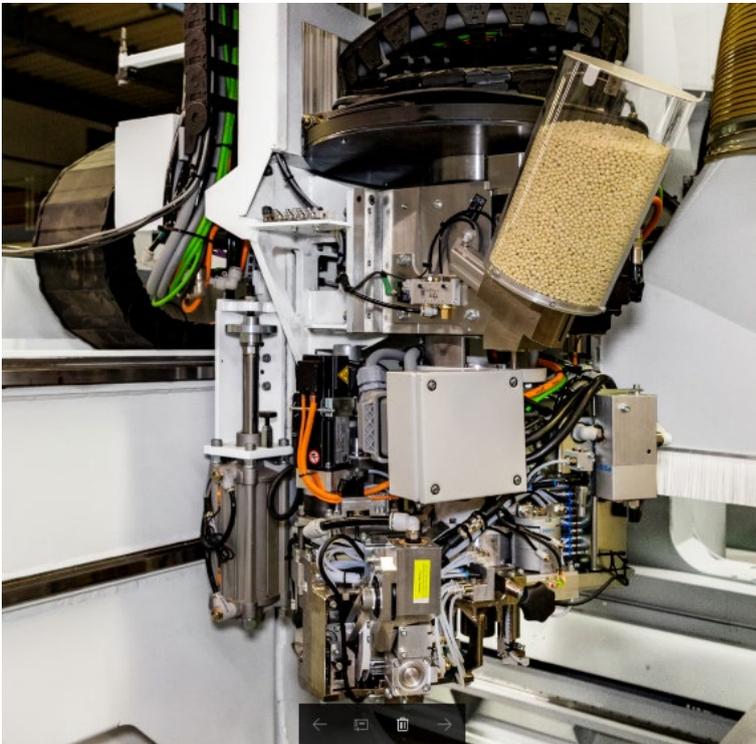


Bild: Das neue Verleimaggregat „powerEdge Pro Duo“ wird auf der LIGNA der Weltöffentlichkeit präsentiert

Roboter-Einsatz im CNC-Einstieg: Es lohnt sich

Ob sich eine Automatisierung an einer CNC-Maschine lohnt, hat nichts mit der Größe, dem Umfang oder der Ausstattung der CNC an sich zu tun. Heute funktioniert das so: Basierend auf der Grundmaschine, die optimal zum Betrieb und dessen Anforderungen passt, sucht der Anwender gemeinsam mit HOMAG die passende Automatisierung – und das lohnt sich meist schon bei den „kleinsten“ Maschinen.

Ein Beispiel: Der Anwender automatisiert ein vertikales Bearbeitungszentrum der DRILLTEQ V-Serie mit einem Roboter und profitiert gleich im hohen Maß in Bezug auf Qualität und Output. Die eingesparte „Manpower“ setzt der Betrieb woanders ein und optimiert so die vorhandenen Ressourcen.

➔ Auf der LIGNA: Teil der „**Vernetzten, individuellen Fertigung**“



Bild: Eine Roboteranbindung ist bereits bei den HOMAG Einstiegsmaschinen möglich (hier: **DRILLTEQ V-Serie**). Das sichere, präzise und automatische Belegen, Entnehmen und Ab stapeln von Werkstücken bringt eine effizientere Produktion

CENTATEQ T-300 Serie: Doppelter Tisch, doppelt flexibel

Neu auf der LIGNA: Der optimale Partner für Innenausbauer, Korpushersteller oder Betriebe, die Möbelfronten oder Büromöbel kreieren. Die neue CENTATEQ T-300 besteht im Wesentlichen aus **zwei CNC-Maschinen mit Rastertisch mit einer Steuerung**. Das Konzept benötigt **lediglich 64 m² Aufstellfläche** und liefert dafür zwei verfahrbare Tische, zwei Frässpindeln, zwei vollausgestattete Bohrgetriebe und ganz viel Vakuum kombiniert mit neuester Sicherheits- und Bedientechnik. Insgesamt steht dem Anwender ein Arbeitsfeld von 1550 x 6400 mm zur Verfügung. Beide Tische können mit einer Abmessung von je 1550 x 3150 mm auch einzeln genutzt werden. So können im Pendelbetrieb beispielweise links Fronten und auf dem rechten Tisch die Korpusteile hergestellt werden. Wer mit einer 5-Achs-Spindel arbeiten möchte, kann auch diese auf der CENTATEQ T-300 aufbauen. Und das in ganz flexibler Kombination aus einer oder zwei Spindeln mit 3-, 4-, oder 5-Achs-Technologie. Die Verfahrgeschwindigkeiten können aufgrund der stabilen Oberträger-Konstruktion und des Sicherheitskonzeptes 100 m/min in X und Y betragen.



Bild: Das neue CNC-Bearbeitungszentrum CENTATEQ T-300

Gebohrt, gefräst und eingedrückt: Komplette Bearbeitung im Randbereich

HOMAG hat die DRILLTEQ D-500 in eine Tuningwerkstatt geschickt. Ursprünglich war die Maschine als Ergänzung zu vertikalen CNC-Bearbeitungen (oft Nesting) gedacht und wurde für horizontale Bohrbearbeitungen und/oder zum Dübel eindrücken eingesetzt.

Ab der LIGNA kann die DRILLTEQ D-500 nun aber auch fräsen und damit Bearbeitungen für alle aktuellen Verbinder-Beschläge wie z.B. den Lamello Clamex und Scharniere wie z.B. das Grass Tiomos durchführen. Optional kann die Maschine viele Verbinder-Beschläge auch direkt einsetzen.

Bei allen Arbeitsschritten unterstützt das Bediener-Assistenz-System intelliGuide. Hier wird dem Maschinenbediener mittels LEDs signalisiert, welchen Arbeitsschritt er als nächstes erledigen soll.

➔ Auf der LIGNA: Teil der „**Vernetzten, digitalen Werkstatt**“



Bild: intelliGuide – Die LED-Leiste leuchtet dort, wo die Werkstücke positioniert werden sollen. Sobald die Positionierung korrekt ist, wechselt die Farbe der LED-Leiste. So erhält der Bediener eine Absicherung der Prozessqualität

Nesting mit der CENTATEQ N-600: Alles außer Kante

Die Nestingmaschine CENTATEQ N-600 fräst und bohrt Teile, auf Wunsch auch mit 5-Achs-Technik oder sogar mit der Möglichkeit, Verbinderschläge direkt einzusetzen. Auf der LIGNA zeigt HOMAG diesen Prozess mit dem Cabineo Bohr-Aggregat und einem neuen Cabineo-Zuführsystem. Den Transport der fertig bearbeiteten Teile am Auslauf der CENTATEQ übernimmt der Roboter, FEEDBOT C-500. Um die Platte an der Nesting-Maschine aufzulösen, entnimmt der Roboter ein Teil nach dem anderen aus der CENTATEQ und bildet daraus einen optimierten Stapel. Dieser Stapel wird so zusammengestellt, dass möglichst viele Teile eine Lage bilden. Die daraus entstehende Stapelgeometrie reduziert die Stapelhöhe und den Transportaufwand. Die Stapelstabilität wird erhöht. So sind die Werkstücke perfekt für die nächste Bearbeitung auf einer Maschine zur Kantenbearbeitung vorbereitet. Durch die automatisierte Anlage steigt die Wertschöpfung. Der Betrieb erreicht mehr Output bei höherer Prozessqualität.

➔ Auf der LIGNA: Teil der „**Vernetzten, digitalen Werkstatt**“



Bild: Die N-600 kann optional sowohl die entsprechenden Bohrungen für einen Verbinder vornehmen, als auch ab der LIGNA auf Wunsch den Verbinder direkt eindrücken. Hier als Beispiel: Cabineo

Bilder

Quelle Bildmaterial: HOMAG Group AG

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

HOMAG Group AG

Homagstraße 3–5
72296 Schopfloch
Deutschland
www.homag.com

Julia Weber

Customer Communication Manager
Tel. +49 7443 13-2588
Fax +49 7443 13-8-2588
julia.weber@homag.com